

Vorlagennummer: 0321/2026
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Vorschlag der Fraktion BfHo

hier: Bürgerbeteiligung InSEK

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Entscheidung)	21.04.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, ausführlich darzulegen, wann und in welchem Umfang die Hohenlimburger Bürger noch substanziellen Einfluss auf das städtebauliche Entwicklungskonzept InSEK nehmen können.

Sachverhalt

s. Anlage

Anlage/n

1 - Bürgerbeteiligung InSEK (öffentlich)



Herrn Bezirksbürgermeister
Michael Glod
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 07.04.2026

Sehr geehrter Herr Glod,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 21. April 2026 zu setzen:

Bürgerbeteiligung am InSEK Hohenlimburg

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird gebeten, ausführlich darzulegen, wann und in welchem Umfang die Hohenlimburger Bürger noch substanziellen Einfluss auf das städtebauliche Entwicklungskonzept InSEK nehmen können.

Begründung: Die Beteiligung der Bürger ist laut Bund und Land NRW ein zentraler Punkt der InSEK-Programme. So stellte das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in einem Artikel über „Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzepte und integrierte Handlungsansätze“ klar, Fördervoraussetzung solcher Programme sei „ein unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erstelltes integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“. Das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen sieht in der Bürgerbeteiligung gar „einen zentralen Erfolgsfaktor für integrierte Handlungskonzepte in der Stadtentwicklung“.

Auch beim InSEK Hohenlimburg sollte das Mitwirken der Bürger eine große Rolle spielen, wie die Verwaltung bereits zu Beginn der Planungen betonte und wie Quartiersmanagerin Anne Kraft noch in der Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 25. Februar 2025 hervorhob. Demnach würde nun ein großer Fokus auf die Beteiligungsprozesse gelegt, wobei das Interesse aus der Bürgerschaft sehr groß sei. Es sei Aufgabe des Citymanagements, die Bürgerschaft mit den richtigen Formaten abzuholen, zu beteiligen, um das Interesse aufrechtzuerhalten und zu informieren. Gleichzeitig sollten der Bevölkerung Sorgen und Ängste genommen werden.

Tatsächlich erscheint eine substanzielle Bürgerbeteiligung aufgrund der mehrfachen zeitlichen Verschiebungen und des somit nun sehr engen Zeitfensters jedoch problematisch. Nachdem die Jurysitzung zum Wettbewerb „Hohenlimburg an die Lenne“ bereits im November 2024 stattgefunden und sich das damalige Siegerbüro im Frühjahr 2025 aus der weiteren Planung zurückgezogen hatte, stellte das nun präferierte Landschaftsarchitekturbüro Club L94 seine Pläne zum Projekt „Hohenlimburg an die Lenne“ der Bezirksvertretung Hohenlimburg erstmals am 1. Dezember 2025 vor. Eine genauere Erläuterung des Konzepts erfolgte sogar erst in der BV-Sitzung am 5. März 2026.

Auch die Bürgerinformationsveranstaltung im Hohenlimburger Bürgersaal am 26. März 2026 erwies sich in keiner Weise als Forum für eine Beteiligung der zahlreichen anwesenden Hohenlimburger;

vielmehr lag der Schwerpunkt der Veranstaltung ausschließlich auf der Vorstellung der Pläne des Architekturbüros Club L94, nicht jedoch auf der Einbeziehung der Bürger in die weitere Planung.

Da die Bürgerbeteiligung aber eine zentrale Rolle bei städtebaulichen Entwicklungskonzepten und somit auch beim InSEK Hohenlimburg einnimmt, wird die Verwaltung um eine Darstellung gebeten, wann und in welcher Form die Hohenlimburger an den erst unlängst vorgelegten Plänen zum Projekt „Hohenlimburg an die Lenne“ mitwirken können. Dabei soll zudem erläutert werden, ob es aufgrund von Vorschlägen aus der Bürgerschaft noch zu Änderungen in dem jüngst vorgelegten Konzept kommen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schuh
Fraktion Bürger für Hohenlimburg

Fraktion Bürger für Hohenlimburg
Michael Schuh, Oeger Straße 78, 58119 Hohenlimburg (Fraktionsvorsitzender)
Geschäftsführung: Frank Schmidt, Raffenbergstraße 20, 58119 Hohenlimburg